




Projekt Mitgliederentwicklung im DSB Regionalworkshops

Gliederung

- 
- Das Projekt Mitgliederentwicklung im DSB
 - Ausgangssituation
 - Ziel und Vorgehen im Projekt
 - Ergebnisse der Situationsanalyse
 - Vorstellung der erarbeiteten Zielsetzung für das Projekt der Mitgliederentwicklung
 - Diskussion



Das Projekt „Mitgliederentwicklung im DSB“

Ausgangssituation

- umfangreiche Veränderungen im Umfeld mit Auswirkungen auf den Schützensport und den Schützenbund
 - demographischer Wandel führt zu Veränderungen in der Altersstruktur
 - veränderte Freizeitgestaltung – mehr Vielfalt und Abwechslung
 - verstärkte Konkurrenz
 - Gesundheits-, Fitness- und Erlebnisorientierung

Das Projekt „Mitgliederentwicklung im DSB“

Ausgangssituation

- umfangreiche Veränderungen im Umfeld mit Auswirkungen auf den Schützensport und den Schützenbund
- Image und Akzeptanz des Schützensports in der Öffentlichkeit ist nicht nur positiv
- Tradition im Trend?
- Mitgliederzahlen im Deutschen Schützenbund sind rückläufig

Das Projekt „Mitgliederentwicklung im DSB“

Ausgangssituation /// Aufstellung des DSB

1.439.109 Gesamtmitglieder in 15.086 Vereinen

Kinder & Jugendliche (bis 20 J.): 191.737 (13 %)

Erwachsene (über 20 J.): 1.247.372 (87 %)

männliche Mitglieder: 1.088.957 (76 %)

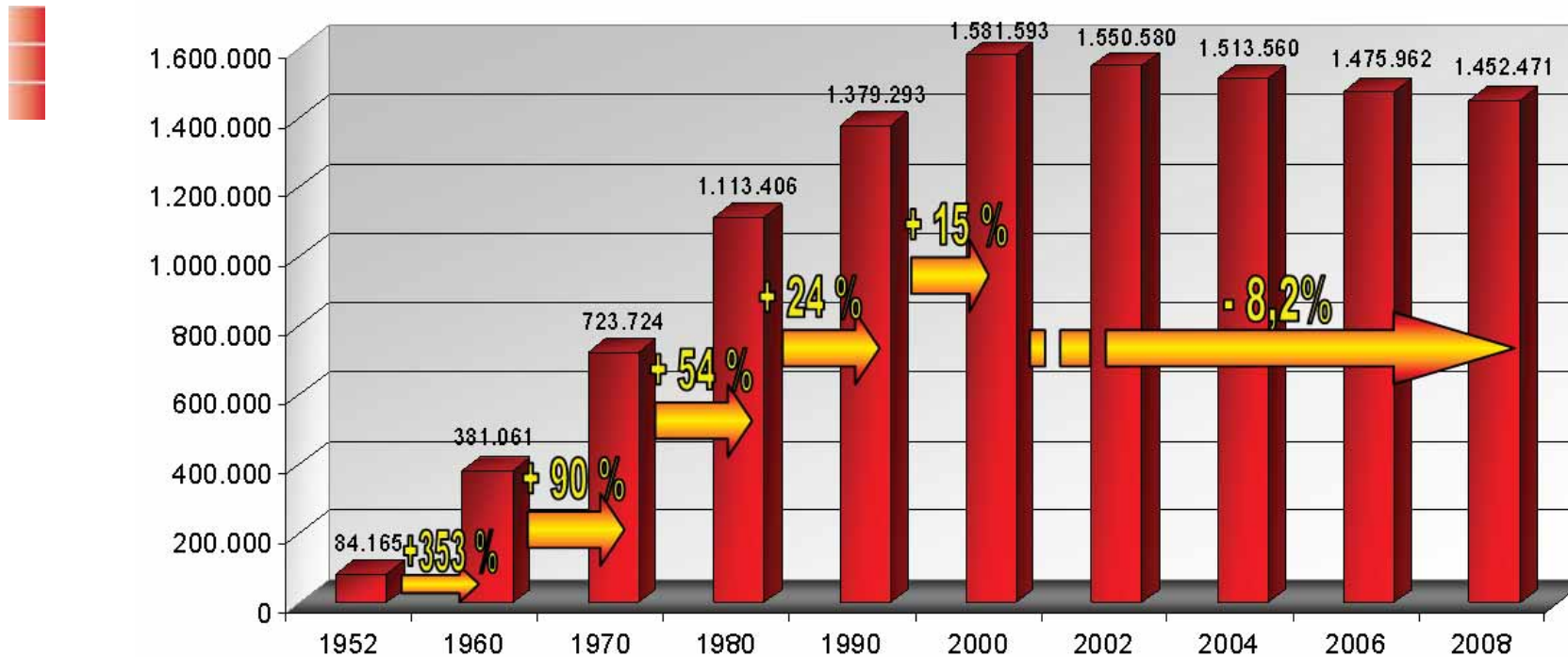
weibliche Mitglieder: 350.152 (24 %)

(Stand: 31.12.2009)



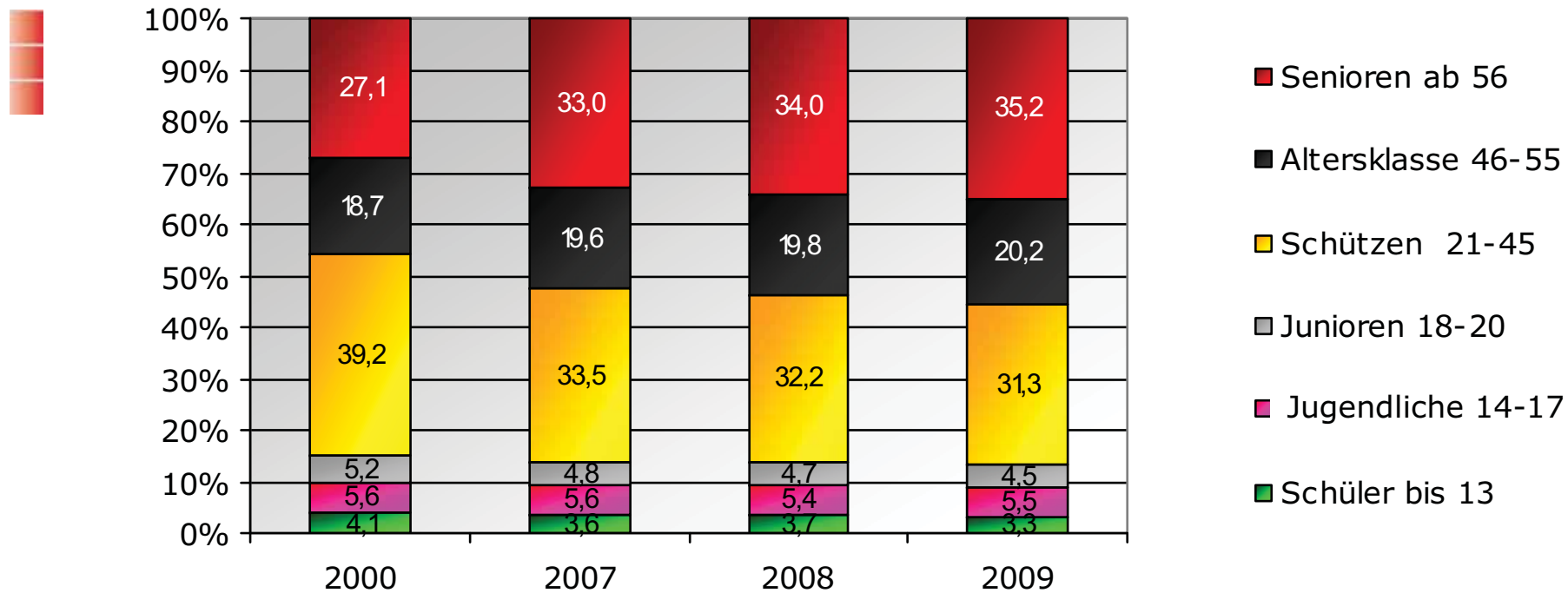
Das Projekt „Mitgliederentwicklung im DSB“

Ausgangssituation /// Mitgliederentwicklung



Das Projekt „Mitgliederentwicklung im DSB“

Ausgangssituation /// Mitgliederentwicklung



Das Projekt „Mitgliederentwicklung im DSB“

Ausgangssituation /// WORAN LIEGT DAS?

Es spielen verschiedene Faktoren zusammen, u.a.

- Image des Schießsports
- Rahmenbedingungen für die Sportart
- sportliches Angebot im Verein
- fehlende Mitgliederorientierung auf Vereins- und Verbandsebene

⇒ Mitglieder, Vereine und Verbände haben unterschiedliche Begründungen für die Mitgliederentwicklung



Das Projekts „Mitgliederentwicklung im DSB“

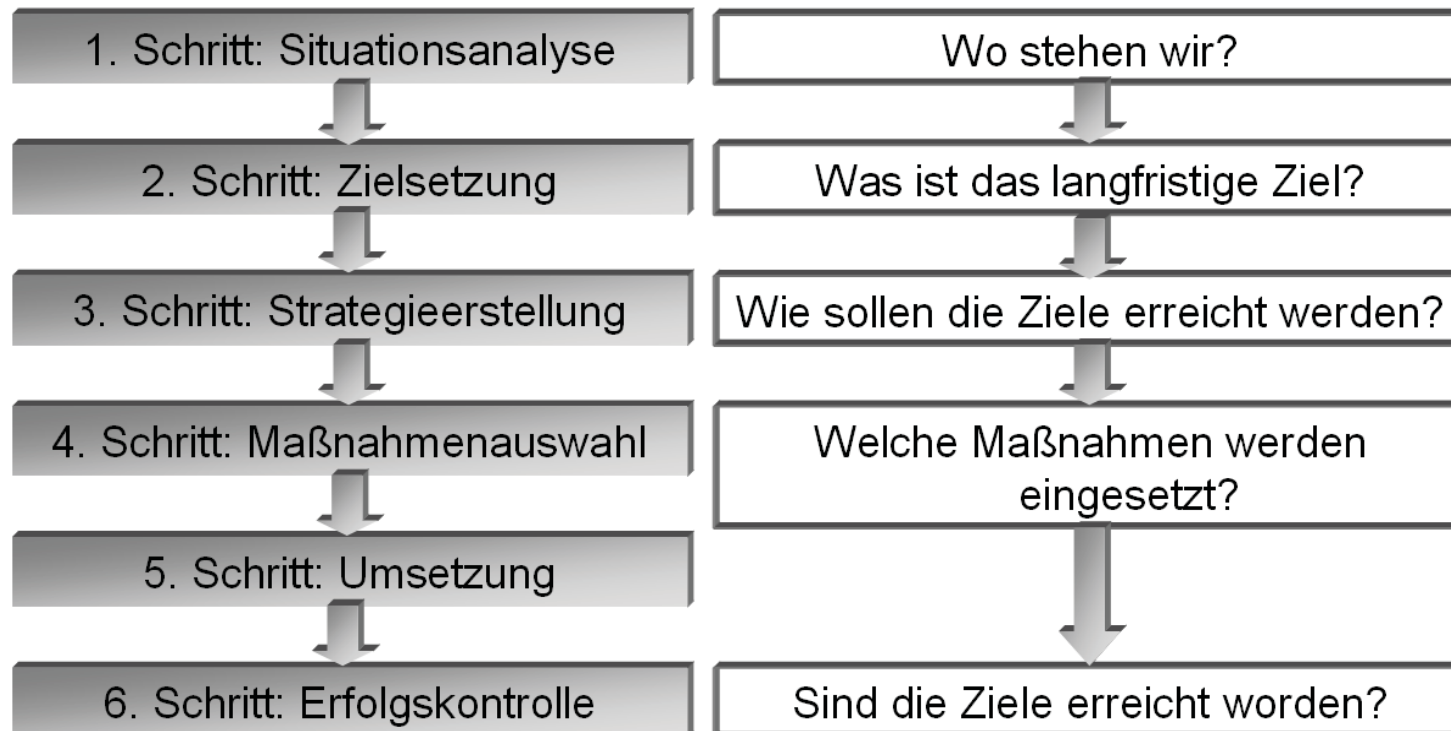
Ziel des Projekts ist es,

- die Gründe für die rückläufigen Mitgliederzahlen beim Deutschen Schützenbund zu ermitteln,
- die Landesverbände und die Vereine für die Problemstellung und die zukünftigen Herausforderungen zu sensibilisieren,
- ein Konzept zur mittel- und langfristigen Mitgliedergewinnung und -bindung zu erarbeiten,
- konkrete Handlungsempfehlungen zu erstellen,
- diese gemeinsam mit den Landesverbänden und den Vereinen umzusetzen.



Das Projekt „Mitgliederentwicklung im DSB“

Vorgehen



Das Projekt „Mitgliederentwicklung im DSB“

1. Schritt: Situationsanalyse /// Vorgehen

1. Schritt: Situationsanalyse

Wo stehen wir?

**Ziel: Ermittlung von
Chancen und Risiken,
Stärken und Schwächen**

**Berücksichtigung von verschiedenen Sichtweisen
Ehrenamtlich Tätige
Hauptamtliche Mitarbeiter
Vereine**

Situationsanalyse – wo stehen wir?

Situationsanalyse als Grundlage für jede Entscheidung

Ziel:

- ⇒ Definition der individuellen Situation und der jeweiligen **Stärken und Schwächen** der Organisation (intern)
- ⇒ Ermittlung von **Chancen und Risiken** (extern)

Situationsanalyse – wo stehen wir?

Situationsanalyse als Grundlage für jede Entscheidung

Leitfragen:

- ⇒ Welche Stärken und Schwächen zeichnen uns im Vergleich zu anderen aus?
- ⇒ Was sind mögliche Ursachen für Probleme und Schwächen?
- ⇒ Welche Chancen und Risiken sind mit allgemeinen Trends in Gesellschaft, Freizeit und Sport verbunden?
- ⇒ Welche Herausforderungen resultieren auf diesen externen Veränderungen?

Situationsanalyse

Beschaffung der relevanten Daten



Situationsanalyse

Bereiche



Umfeld + Markt

**Politische
Entwicklungen**

**Ökonomisches
Umfeld**

**potentielle
Nachfrager**

Konkurrenz

**Entwicklungen der
Sportlandschaft**

**Gesellschaftliche
Entwicklungen**

**Rechtliches
Umfeld**



Ergebnisse des SEB 2010

Jährliche Mitgliedsbeiträge in den Schützenvereinen

Jährlicher Beitrag für	Median (in €)
Kinder	15,00
Jugendliche	22,00
Erwachsene	50,00
Senioren	48,00
Familien	92,00
Passive Mitglieder	36,00
Sozial Schwache, Arbeitslose	30,00

Quelle: Breuer/Wicker (2010): Schützenvereine in Deutschland

Ergebnisse des SEB 2010

Ehrenamtliche Positionen und deren Entwicklung

Anzahl an Ehrenamtlichen	Mittelwert	Gesamt	Index (2007=0)
auf der Vorstandsebene	10,3	155.500	-19,8***
auf der Ausführungsebene	7,8	117.800	
Männlich	13,6	205.400	
Weiblich	4,5	67.900	
Gesamt	18,1	273.300	
Arbeitsumfang pro ehrenamtlich Engagiertem (Stunden/Monat)	17,7	4.837.000	

Quelle: Breuer/Wicker (2010): Schützenvereine in Deutschland

Ergebnisse des SEB 2010

Probleme der Schützenvereine

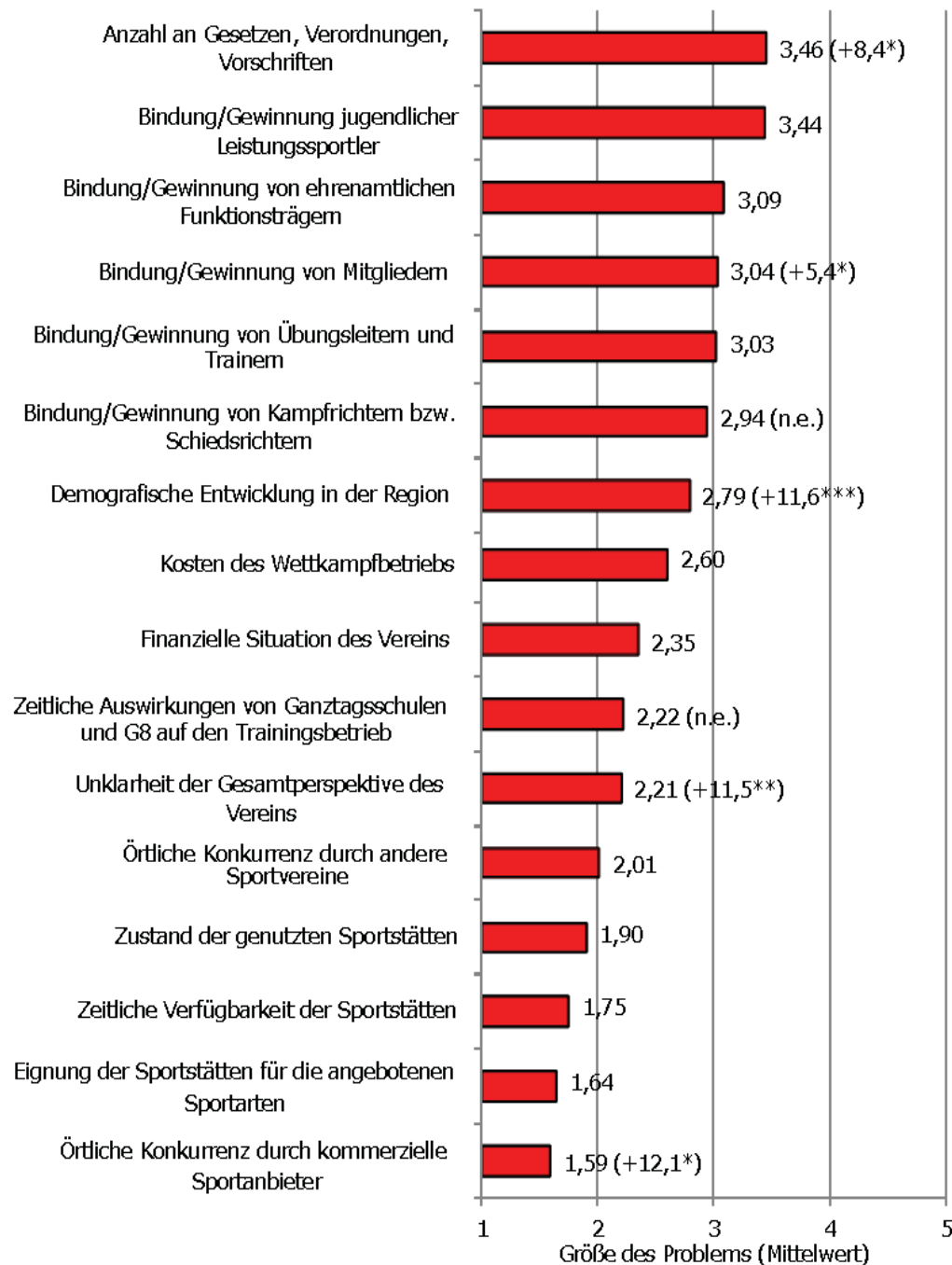
Problem
(Mittelwerte)

1 = kein Problem
5 = ein sehr großes Problem

n.e. = nicht erfasst in
2005 / 2006
G8 = achtjähriges Gymnasium

In Klammern Index:
2007 = 0

Quelle: Breuer/Wicker (2010):
Schützenvereine in Deutschland



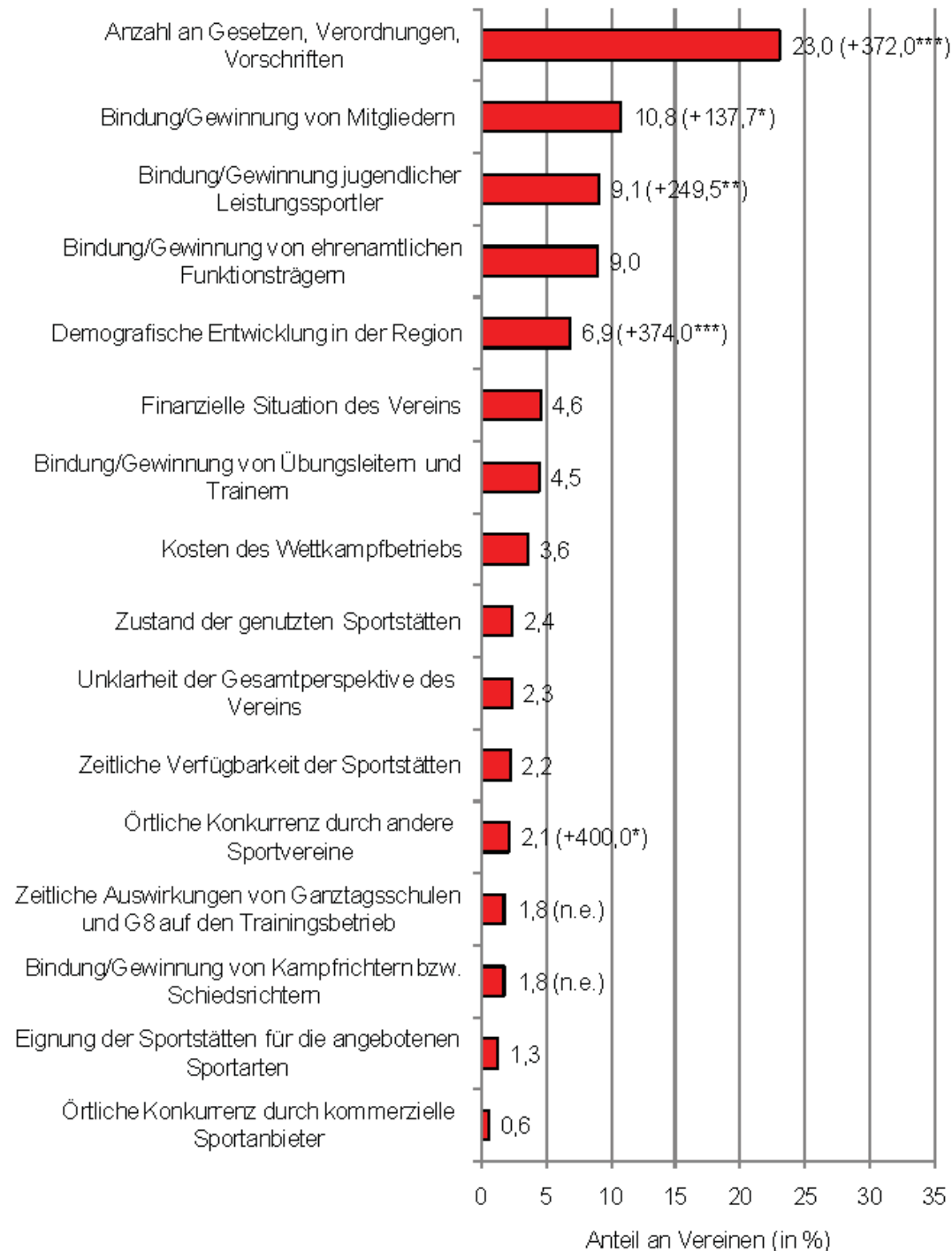


**FÜHRUNGS
AKADEMIE**

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

Ergebnisse des SEB 2010 Existenz bedrohende Probleme



Anteil der Schützenvereine
mit Existenz bedrohenden
Problemen
(in %)

n.e. = nicht erfasst in
2005 / 2006

G8 = achtjähriges Gymnasium

In Klammern Index:
2007 = 0

Quelle: Breuer/Wicker (2010):
Schützenvereine in Deutschland

Situationsanalyse

Befragungen

- Befragung der Landesfachverbände
 - Präsidenten
 - Geschäftsführer
- Befragung der Vereine
 - Vereinsvorsitzende
 - Vereinsmitglieder

Ergebnisse der Situationsanalyse

Risiken in Bezug auf die Mitgliederentwicklung

- Waffenmissbrauch
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Umweltbedingungen
- Keine gesellschaftliche Akzeptanz von Waffen
- „Gruppenhaft“ – Einzelaktivisten
- Negatives Image der Schützen in Bezug auf die Persönlichkeit
- Hoch gefährliches Sportgerät, das als Waffe wahrgenommen wird
- Konkurrierende Verbände



Ergebnisse der Situationsanalyse


Risiken in Bezug auf die Mitgliederentwicklung

- Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement
- Jugendliche im Nachwuchsbereich schwierig zu gewinnen
- Zukünftiger sportlicher Erfolg?



Ergebnisse der Situationsanalyse


Chancen in Bezug auf die Mitgliederentwicklung

- 
- Gesundheit als Motiv
 - Bogensport als Trendsport
 - Demographische Entwicklung
 - Sport wird weiblicher → ausgewählte Facetten
 - Erzieherische Wirkung
 - Große Laufbewegung in Deutschland
 - Hohe Integrationsfähigkeit von Behinderten
 - Gewaltfreier Sport



Ergebnisse der Situationsanalyse

Chancen in Bezug auf die Mitgliederentwicklung

- 
- Alters- und generationsübergreifende Sportart
 - Kooperations- und Kombinationsmöglichkeit mit anderen Sportarten
 - Soziale Funktion der Schützenvereine



Ergebnisse der Situationsanalyse

Schwächen in Bezug auf die Mitgliederentwicklung

- Geringes Problembewusstsein bei den Verbänden hinsichtlich der eigenen Rolle / Aufgabe
- Trägheit der Vereine
- Geschlossener Kreis in den Vereinen
- Keine klare Darstellung der Facetten des DSB in der Öffentlichkeit
- Selbsteinschätzung der Schützen entspricht nicht der Außenwirkung
- Traditionspflege zur Gewinnung neuer Mitglieder / Zielgruppen
- Geringe strategische Ausrichtung der Landesverbände



Ergebnisse der Situationsanalyse

Schwächen in Bezug auf die Mitgliederentwicklung

- Ausrichtung des Verbandes ist „kugellastig“
- Keine Auseinandersetzung mit dem Thema „Mitgliederentwicklung“ bzw. mit Management
- Geringe Qualifikation der Mitarbeitenden
- Anforderungen an die Infrastruktur
- Schulsport kann nur begrenzt genutzt werden → Einstiegsalter
- DSB und LV haben starken Fokus auf die Aktiven
- Mediale Präsenz und Darstellbarkeit



Ergebnisse der Situationsanalyse

Schwächen in Bezug auf die Mitgliederentwicklung

- Divergierende Interessen der Schützenmitglieder
- Dominanz von Tradition und Brauchtum
- Wenige aktive Übungsleiter und Trainer in den Vereinen ➔ qualifizierte Heranführung an den Sport fehlt



Ergebnisse der Situationsanalyse

Stärken in Bezug auf die Mitgliederentwicklung

- Hohe Bindungswirkung der Vereine
- Stellenwert der Schützenvereine regional
- Lange Tradition
- Größe des Verbandes
- Facettenreichtum Sportarten
- Traditionspflege für bestimmte Zielgruppen
- Angebote für Senioren → Gemeinschaft / Geselligkeit („Schützenhilfe“)
- vorhandene Infrastruktur der Schützenvereine



Ergebnisse der Situationsanalyse

Stärken in Bezug auf die Mitgliederentwicklung

- internationale sportliche Erfolge
- gute Jugendarbeit im Verband





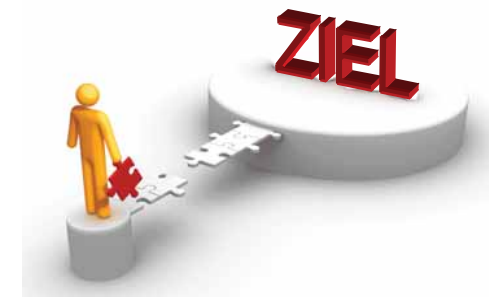
Zielsetzungen

Leitziel:

(mindestens) 1,5 Millionen Mitglieder in den Vereinen bis zum Jahr 2018

Teilziele:

- Stärkung der Mitgliederbindung im Schützenverein
- Mitgliederneugewinnung
- Klare interne und externe Profilierung des DSB bis 2015
- Stärkung der Vereinsarbeit



Zielsetzungen und strategische Ausrichtung

Teilziele

- Stärkung der Mitgliederbindung im Schützenverein
 - Strategie: Nutzung der bereits vorhandenen hohen Bindungswirkung und stärkere Verknüpfung von sportlichen und sozialen Angeboten
- Mitgliederneugewinnung
 - Strategie: Schwerpunktsetzung bei ausgewählten Zielgruppen (Jugend, Wiedereinsteiger und Wiedereinsteigerinnen, Senioren und Seniorinnen)
 - Strategie: Nutzung des Bogensport und von Trendsportarten

Zielsetzungen und strategische Ausrichtung

Teilziele

- Klare interne und externe Profilierung des DSB bis 2015
 - Strategie: Profilschärfung im DSB
 - Strategie: Stärkung des positive Bildes der Schützenvereine im DSB in der Öffentlichkeit
- Stärkung der Vereinsarbeit
 - Strategie: Qualifizierung der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen auf allen Ebenen
 - Strategie: Aufgabendefinition der Verbandsebene zur Unterstützung der Vereine



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!